Das Münzkabinett

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums**

Band (Jahr): **22 (1942)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

II. Das Münzkabinett.

Das Zuwachsverzeichnis nennt 268 Neuerwerbungen, die sich verteilen auf

Griechenland	25
Rom	47
Schweizerische Münzen	8
» Medaillen	149
Ausländische Münzen	10
» Medaillen	18
Orient	9
Münzfunde	2
	268

Hierin sind die ziemlich zahlreichen ausländischen Münzen nicht enthalten, die wir von der Schweiz. Numismatischen Gesellschaft als Depositum übernommen haben. Sie werden im nächsten Jahrbuche Erwähnung finden.

Besondere Kostbarkeiten sind diesmal unter den Griechen nicht enthalten, solche sind im allgemeinen auch für uns unerschwinglich. Ein seltenes Vorkommnis für unser Land ist der Fund einer in Nicomedia Bithyniae geprägten Bronze des Commodus, meines Wissens die erste Kolonialmünze (von den gallischen abgesehen), die auf der Engehalbinsel gefunden worden ist.[1])

Bei den Römern haben die Münzen der Republik eine bescheidene Vermehrung erfahren. Ihre Zahl beträgt nun 898, während das 1923 abgeschlossene gedruckte Inventar 742 beschreibt. Bei den Kaisermünzen ist ein Aureus des Domitianuns und der Domitia von seltener Schönheit besonders hervorzuheben. Er ist ein Legat von Frau Dr. H. Welti-Kammerer und bleibt eine wertvolle Erinnerung an unser einstiges Kommissionsmitglied Herrn Dr. E. Welti, dem das Museum und auch die Münzsammlung so vieles zu verdanken hat.

Ein Basler halber Guldentaler von 1570 ist die beste Erwerbung unter den schweizerischen Münzen. Bern ist, seit vielen Jahren zum ersten Male, mit einem einzigen Stück im Zuwachsverzeichnis vertreten und dazu nicht einmal mit einer eigenen Prägung. Besser steht es bei den Medaillen da, wo uns u. a. der uns bisher fehlende seltene

[1]) Für die nicht leichte Bestimmung der Münze danken wir Herrn Dr. Ph. Lederer in Lugano.

Sechzehnerpfennig von 1731 zugekommen und uns von der goldenen Reformationsmedaille von 1728 die seltene, bisher unbekannte Gewichts-variante von 5 Dukaten geschenkt worden ist (Legat von Frau Dr. Welti). Das wertvollste Stück des Zuwachses ist das Selbstbildnis des berühmten Zürcher Medailleurs Jakob Stampfer von 1540 in Silber, eine Medaille von hervorragend schöner Arbeit und tadelloser Erhaltung. Ein gleich schönes Stück galt seinerzeit bei der Versteigerung der Sammlung Löbbeke[1]) bei Dr. J. Hirsch in München 2700 Mark.

Aus der langen Liste der Depositen der Schweiz. Numismatischen Gesellschaft sind als gute Stücke die silbernen Bündnismedaillen von 1663 und 1777 von Mauger und Du Vivier hervorzuheben.

Die Sammlung orientalischer Münzen ist durch den Ankauf einiger Dinare vermehrt worden. Wir verwendeten dazu im Sinne des Stifters einen bescheidenen Teil der Einkünfte der Moser Stiftung. Ferner hat die Neubearbeitung des noch nicht inventarisierten Bestandes der Sammlung v. Mülinen einen bescheidenen Zuwachs ergeben.

R. Wegeli.

Zuwachs-Verzeichnis.

Griechische Münzen.

Lucanien:	Paestum. Sescuncia. Br.
	Br. Zuweisung unsicher.
Attica:	Athen. Kaiserzeit. Br.
Creta:	Lyttus. Br.
Bithynien:	Nicomedia. Commodus. Gefunden auf der Engehalbinsel.
Pamphylien:	Side. Br. *(Hr. H. Rosenberg, Luzern).*
Cilicien:	Tarsus. Br. *(Hr. H. Rosenberg, Luzern).*
Cypern:	Soli. $^1/_{10}$ Stater. G.
Syrien:	Seleucus I., Seleucus II., Alexander Bala, Antiochus VII., 4 Bronzemünzen *(Hr. H. Rosenberg, Luzern).*
Phoenicien:	Aradus. Br. Zuweisung unsicher.
	Sidon. Br. (4 Ex., eines davon Geschenk von *Hrn. H. Rosenberg, Luzern).*
Judaea:	Antigonos Mattathias. Br.
	Soter Megas. Br.
Bactrien:	Kanerki. Br. (2 Ex.).
Aegypten:	Ptolemaeus II. Philadelphus. Tetradrachme. S.
	Alexandria. Gallienus. Pot.
	Diocletianus. Pot.
	Constantius Chlorus. Pot.

[1]) Katalog der Sammlung Arthur Löbbeke, Braunschweig, Nr. 378, Taf. XXI.

Römische Münzen.

Republik: Uncia. 268—240.
As. 240—229.
Semis. 240—229.
Quadrans der schweren Apolloserie.
As. 217—197 (2 Ex., das eine Geschenk von *Hrn. H. Rosenberg).*
C. Norbanus. Denar. B. 2.
L. Thorius Balbus. Denar. B. 1.
L. Calpurnius Piso Frugi. Denar. B. 12.
C. Poblicius Q. f. Denar. B. 9.
L. Livineius Regulus. Denar. B. 10.

Kaiserzeit: Tiberius. C. 22.
Antonia. C. 6.
Vespasianus. C. 482 (ähnl.). Überprägung.
Domitianus. C. 581.
Domitianus und Domitia. C. 3. Aureus (Legat von *Frau Dr. H. Welti).*
Hadrianus. C. 1241.
L. Aelius. Denar. C. —
Antoninus Pius. C. 109, 233, 464, 856.
M. Aurelius. C. 163.
Faustina jun. C. 173.
Julia Mamaea. C. 8.
Gordianus III. C. 352.
Philippus Arabs. Col. Vim. an. V. C. —
Valerianus. C. 221.
Aurelianus. C. 154.
Probus. C. 165 (ähnl.).
Diocletianus. C. 101.
Maximianus Herc. C. 179, 317.
Constantius Chlorus. C. 84, 271.
Constantinus I. C. 222, 536 (2 Ex.).
Constantinus II. C. 46, 57, 99, 232.
Constans C. 67, 176 (ähnl.). — (Gloria exercitus).
Constantius II. C. 169.
Magnentius. C. 68.

Schweizerische Münzen.

Helvetische Republik: Batzen 1799 (2 Ex., das eine Depositum der *Num. Ges.).*

Bern: Franz. Laubtaler mit Berner Contremarken. 1789.

Zürich: Schilling 1741 *(Num. Ges.).*

Schwyz: Rappen 1815 *(Num. Ges.).*

Basel: $^1/_2$ Guldentaler 1570.
St. Gallen, Stadt: Kreuzer o. J. (2 Ex.) *(Num. Ges.)*.

Schweizerische Medaillen.

Bern: Reformationsmedaille 1728. G. *(*Legat von *Frau Dr. H. Welti)*.
Sechzehnerpfennig 1731. S.
Schloss Thun, von Huguenin. Br.
Marke 1 ℔. 18. Jahrh. Br.
Apotheke Studer, von Huguenin. Br. *(Staat Bern)*.
Aargau: Baden. Schulpfennig o. J.

Hoepli, C., von A. Wildt. Br. *(Hr. C. Hoepli, Mailand)*.
Lehmann, H., von Hans Frei. 1941. Z.
Stampfer, J., Selbstbildnis. S.

Depositen der Schweiz. Numismatischen Gesellschaft.

Schweiz: Bund mit Frankreich 1663, von Roettiers. Br.
von Mauger. S.
1777, von Du Vivier. S.
Bundesfeier 1891. Met. (2 Var.).
Landesausstellung Genf 1896. S.
Gotthardbahn, Eröffnung 1882. Z. (2 Var.).
Truppenzusammenzug 1895, von Defailly. Al. (2 Var.).
Rekrutenschule Bière 1891. Met. verg.
Zwei Militärmedaillen, von Huguenin. Al.
Eidg. Schützenfest Genf 1851. Mess.
Schwyz 1867. Mess. (10 Var.).
Freiburg 1881. Z.
Bern 1885. Z.
Genf 1887. Met.
Frauenfeld 1897. Z. (2 Var.).
Zentralschweiz. Schützenfest Luzern 1889. Al.
Eidg. Turnfest Luzern 1888. Met. (2 Var.).
1er Congrès d'Histoire et d'Archéologie, von Jaccard. Br.
Fédération sténographique, von Huguenin. Ku.
Société transaérienne, von Huguenin. Br.
Honneur à la Force. Ku. vers.

Arbeiten von Huguenin frères.

Nationaler Wettbewerb für Anbau 1941. Zink.
Schweiz. Sängerverein. Hundertjahrfeier 1942. Br.
Schweiz. Verband für Leibesübungen. Verdienstmedaille. Br.
Schweiz. Ski-Armeemeisterschaften. Davos 1942. Met. vers.
6es Championnats d'Armée. Fribourg 1942. Br. vers.

6. Division. Wehrsporttage 1942. Br.
Militär-Wettmarsch. Frauenfeld 1941. Br.
2. Mobilisations-Meisterschaft. St. Gallen 1941. Br.
1. Armeekorps. Service actif 1941. Br.
Compagnie de Subsistance 16. Br.
1. Division. Noël 1941. Br.
Gebirgsbrigade 10. Noël 1941. Br.
Dragonerkompagnie 76, Landsturm. Noël 1941. Br.
3e Volontaire. Noël 1941. Br.
Zum Schutz der Heimat und Freiheit des Vaterlandes. Br.

Bern: Kant. Schützenfest 1897 (6 Var.).
Schützengesellschaft La Ferrière. Mess.
Biel. Landwirtschaftliche Ausstellung 1890. Met. verg.
Kraftwerk Innertkirchen 1942, von Huguenin. Br.

Zürich: Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg. Z.
Nat. Frühjahrsregatta Thalwil 1942, von Huguenin. Br.

Glarus: Schlachtfeier von Näfels 1888. Met. verg.

Freiburg: Société des Tireurs, von Huguenin. Br.

Solothurn: Kant. Schützenfest Olten 1897. Al.

Schaffhausen: Kant. Turnfest 1898. Al.

St. Gallen: Biermarke. Mess.

Tessin: Konstitutionsmedaille 1803. S.
Belohnungsmedaille Respini 1880. S.
König 1882. S. verg.
Festa cantonale di ginnastica 1911, von Huguenin. Br.

Waadt: Lausanne. Sous-officiers. Tir militaire 1923. Br.
Yverdon. Pestalozzidenkmal 1890, von Defailly. Met. verg.
Exposition cantonale 1894. Al.
Vevey. Fête des Vignerons 1889 (3 Var.).
Bex. Fête cantonale de Tempérence 1897. Met. verg.

Neuenburg: Grütlifest 1893, von Leschot. Al.
von Blanchet. Z.
anonym. Al.
Promotions 1893. Met. verg.
Concours de Musique 1894. Met. verg.
Société nautique, von Huguenin. Br.
Caisse d'Epargne 1912, von Huguenin. S. Br.
Chaux-de-Fonds. Armes réunies. Br.
Le Locle. Fête cantonale de Chanteurs 1897. Met.

Genf: Preismedaille, von A. Bovy. S. Br.
Travaux des Tranchées 1848. Z.
Tir cantonal 1866. Z.
Institut électro-homéopathique 1871. Al.
Arquebuse et Navigation 1875. Mess.
Jeton de Tramways 1876. Mess.

Concours intern. de Musique 1882. Z.
Rhonekorrektion, von H. Bovy. 1886. Br.
Genfer Konvention, von H. Richard. 1887. Br.
Genève—Veyrier 1887. Mess.
Société de Tempérence 1887. Met.
Wahlen 1889 (2 Ex.).
Exposition intern. d'Horticulture, von Defailly. 1889. Met.verg.
Exposition philomathique, von Defailly. 1889. Met.
Cercle démocratique 1890. Met.
Concours de Musique, von Lauer. 1890. Met.
Cours de Répétition, von Defailly. 1892. Met. verg.
Denkmal L. Favre, von Richard. 1893. Br.
Faubourg St. Gervais, von Vieuxmaire. 1897. Met. verg.
Promotions, von Vieuxmaire. 1897. Met. verg.
Escalade 1902, von Lamunière. S., Br., Al.
von H. Bovy. Br., Z., Al.
Loge La Fraternité 1904. Met. verg.
Exposition de Boulangerie, von Huguenin. 1923. Br.
Régiment ter. 71, Mobilisation, von Jaggi. 1940. Br.
Société genevoise d'instruments de physique, von Huguenin. 1942. Met. vers.
Société cantonal genevoise de tir. Mess.
Jeton d'Escompte. Al.
Numism. Gesellschaft. Inauguration du nouveau local. Ku.

Einsiedeln: Weihepfennig, von Kauffmann. Met.
Beromünster: Michelspfennig. Blei.

Bellot, P. F., Vorders. Galv.
Davel, Major, von Martin. 1923. Br.
von Huguenin. 1923. Anhänger. Br.
Godet, Ph., von Landry. 1923. Br.
Lefort, Fr., von Petit. 1819. Br.
De Perregaux-de Montmolin, von Huguenin. 1908. S.
Rousseau, J. J., von Dubois. 1817. S.
von Bonneton. 1793. S.
von Dumarest. Br.
Centenaire. 1878. Z.
Russ-Suchard, Silb. Hochzeit. 1893. S.
Saussure, H. B., Denkmal, von Trotin. 1887. Br.
Simon, Charles, von Huguenin. 1942. Br.

Bovy, A., Jean de la Quintine. 1864. Br.
Ferrier, Napoleon. 1796. Z.
Hantz, Phil. Patek. S., Br.
Huguenin, Vasco de Gama. 1898. Br.

Ausländische Medaillen.

Catenacci. Pius IX. und Ferdinand II. 1848. Br. verg.
Demarest, Mount Vernon. Z. *(Schweiz. Num. Ges.).*
Tomb of Washington. Z. *(Schweiz. Num. Ges.).*
Devreese, E. Babelon 1910. Br. *(Schweiz. Num. Ges.).*
Fisch, J. Lelewel. Br. *(Schweiz. Num. Ges.).*
Gass, G. v. Asch. Br. *(Slg. v. Steiger).*
Giorgi, Cristoforo Colombo 1892. Z. *(Hr. A. König).*
Halliday, Polenmedaille 1833. Z. *(Hr. A. König).*
Helfricht, Universität Jena 1858. S. *(Hr. A. König).*
Kachel, Sophie Grossherzogin von Baden. Preismedaille. Br. *(Hr. A. König).*
Manfredini, Krönung Ferdinand I. Br. *(Schweiz. Num. Ges.).*
Michaux, Renier Chalon 1904. Br. *(Schweiz. Num. Ges.).*
Schnitzspahn, Lutherdenkmal 1868. Br. *(Schweiz. Num. Ges.).*
Grossherzog Friedrich, Bad. Landw. Verein. Br. *(Schweiz. Num. Ges.).*
Van der Kellen, General Chassé. Br. *(Frl. M. Dasen).*
Anonym, Buonaparte 1796. Z. *(Schweiz. Num. Ges.).*
Friedrich III. 1888. Met. verg. *(Hr. A. König).*
Wilhelm II. und Umberto I. 1889. S. verg. *(Hr. A. König).*

Ausländische Münzen.

Vatikanstadt, Pius XI. 1929. Serie von 9 Werten.
Geldern, Karl v. Egmont. Goldgulden *(*Legat von *Frau Dr. H. Welti).*

Orientalische Münzen.

Omajjaden: Fuls.
Abbasiden: El-Mansur. Dinar 146. *(Slg. Moser).*
El-Mahdî. Dinar 167. *(Slg. Moser).*
Dirhem El-ʿAbbasija. 164, 166 (2 Ex.).
Er-Rashîd. Dirhem. El-Afrîkija 175.
El-ʿAbbasija 173.
Fatimiden: El-Mustansir. Misr. Dinar 444 *(Slg. Moser).*
Tunis: Mustafa III. Ku.

Münzfunde.

Bithynien: Nicomedia. Commodus. Gefunden auf der Engehalbinsel.
Savoyen: Carl I. Quarto. Gefunden in der Kirche von Saanen *(*Geschenk der *Kirchgemeinde Saanen).*